



Gebührenkalkulation

für die Jahre 2011 und 2012

Leichenhallen – und Trauerhallengebühr

Friedhof Holtwick

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">A. VorbemerkungenB. Ermittlung der BerechnungsgrundlagenC. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze
und Ermittlung des GebührenaufkommenD. Ermittlung des Kostendeckungsgrades |
|---|

A. Vorbemerkung:

Bei der Kalkulation der Leichenhallen- und Trauerhallengebühr ist der Maßstab die Anzahl der Nutzungen der Leichenhalle und der Trauerhalle.
Der Kalkulationszeitraum beträgt zwei Jahre (2011 und 2012).

Bei der Festlegung der Gebührensätze für die Benutzung der Leichenhalle und Trauerhalle wurde in der Vergangenheit eine politisch gewollte Unterdeckung in Kauf genommen (*Kostendeckungsgrad nach bisher geltendem Ratsbeschluss mindestens 50 %*). Entsprechend den Regelungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rosendahl 2010 bis 2014 sind ab 2011 nunmehr vollständig kostendeckende Gebührensätze zu kalkulieren und festzusetzen.

B. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen:

1. Aufwand

1.1 Abschreibungen

Abschreibungen erfolgen nach den in der Anlagenbuchhaltung hinterlegten Anlagewerten und Nutzungszeiträumen.

1.1.2 Die Investitionskosten für die Leichenhalle in dem Zeitraum 1970 bis 2002 betragen insgesamt 86.294,86 €. Die Abschreibung erfolgt linear mit 1 %; sie beträgt **838,00 €** pro Jahr.

1.1.3 Die zu 50 % anzusetzende Abschreibung des Sargwagens und der Lautsprecheranlage erfolgt mit jährlich **55,00 €**.

1.1.4 Das Aggregat wird mit jährlich **87,00 €** abgeschrieben.

1.1.5 Die Kühlzelle wird mit jährlich **149,00 €** abgeschrieben.

1.2 Kalkulatorische Verzinsung

In der Gebührenkalkulation 2009/2010 wurde für die Verzinsung des gebundenen Kapitals ein kalkulatorischer Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt. Dieser Zinssatz ist entsprechend den Regelungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rosendahl 2010 bis 2014 ab 2011 auf 6,5 % anzuheben.

1.2.1 Das Grundstück Leichenhalle Holtwick hat eine Fläche von 574 qm. Der Grundstückswert ist mit 25 % des angrenzenden durchschnittlichen Bodenwertes zum 31.12.2005 (=90,00 €/qm) in die Eröffnungsbilanz 2006 eingegangen. Somit ergibt sich folgender rechnerischer Grundstückswert: 574 qm x 90,00 €/qm = 51.660,00 € x 25 % = 12.915,00 € x 6,5 % = **840,00 €** Verzinsung jährlich.

1.2.2 Die Verzinsung der Leichenhalle erfolgt in 2011 mit einem Betrag von **3.594,00 €** und in 2012 mit **3.539,00 €**.

1.2.3 Der Sargwagen wird in 2011 mit **7,00 €** und in 2012 mit **3,50 €** verzinst.

1.2.4 Das Aggregat wird in 2011 mit **51,00 €** und in 2012 mit **45,00 €** verzinst.

1.2.5 Die Kühlzelle wird in 2011 mit **87,00 €** und in 2012 mit **77,00 €** verzinst.

1.3 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für die Verwaltung wurden entsprechend nach den Haushaltsansätzen 2011 und 2012 angesetzt. Dabei wurde das Produkt „Friedhöfe“ zugrunde gelegt. Für den Bereich Leichenhalle werden hiervon 10 % angesetzt. Dies entspricht einem Betrag von **566,00 €** in 2011 und **574,00 €** in 2012.

1.4 Leistungsverrechnungen

1.4.1 Bei den Produktaufwendungen des Bauhofes werden die Ansätze 2011 und 2012 auf jeweils **460,00 €** festgesetzt.

1.4.2 Leistungen der Produkte „Finanzbuchhaltung“ und „Zentrale Dienste“ werden entsprechend den Haushaltsansätzen für das Produkt „Friedhöfe“ für die Jahre 2011 und 2012 anteilig mit 10 % angesetzt und zwar für 2011 mit **80,82 €** und 2012 mit **81,54 €**.

1.5 Unterhaltungsaufwendungen

Der Haushaltansatz 2011 und 2012 beträgt jeweils **600,00 €**.

1.6 Bewirtschaftungsaufwendungen

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung werden in 2011 mit **2.770,00 €** und in 2012 mit **2.790,00 €** veranschlagt.

2. Ertrag

2.1 Hier kommen Leichenhallennutzungen ohne Bestattung in Frage (Fremdinanspruchnahme). Wie bisher werden jährlich **300,00 €** zugrunde gelegt.

3. Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

Aufwand 2011	10.184,82 €
Aufwand 2012	10.139,04 €
<u>./. Ertrag 2011 und 2012</u>	<u>- 600,00 €</u>
umlagefähiger Aufwand 2009 und 2010	19.723,86 €

4. Abrechnung der Vorjahre

In der Kalkulation für 2011 – 2012 wird das Jahr 2008 nach der für die ursprüngliche Kalkulation gewählten Methode abgerechnet. Im Bereich der Leichenhalle Holtwick wurde in dem Jahr 2008 ein Kostendeckungsgrad von 62,72 % erreicht. Es wird daher kein Unterdeckungsbetrag angerechnet.

C. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze und Ermittlung des Gebührenaufkommens 2011 bis 2012

Maßstabseinheit bei der Nutzung der Leichenhalle ist die Zahl der Tage, die der Verstorbene in der Leichhalle aufgebahrt ist. Die Nutzung der Trauerhalle erfolgt einmal am Tage der Beerdigung. Ausgehend von 45 Sterbefällen in zwei Jahren à 3 Tagen Nutzung der Leichenhalle jährlich = **135,0** Nutzungen und **45,0** Nutzungen der Trauerhalle ist der

umlagefähige Aufwand auf insgesamt **180,0** Nutzungen zu verteilen. Dies ergibt einen gerundeten Gebührensatz von **110,00 €** pro Tag.

Die einzelnen Werte sind noch einmal tabellarisch zusammengefasst.

Leichen- und Trauerhallengebühren 2011 - 2012

Zusammenstellung Gebührenhaushalt

1.	Aufwandsermittlung	2009	2010	2011	2012
1.1	Abschreibungen	- €	- €	- €	- €
1.1.1	Grundstück	838,00 €	838,00 €	838,00 €	838,00 €
1.1.2	Gebäude	55,00 €	55,00 €	55,00 €	55,00 €
1.1.3	Sargwagen (50 %)	87,00 €	87,00 €	87,00 €	87,00 €
1.1.4	Aggregat	149,00 €	149,00 €	149,00 €	149,00 €
1.1.5	Kühlzelle	646,00 €	646,00 €	840,00 €	840,00 €
1.2	Verzinsung	2.848,00 €	2.806,00 €	3.594,00 €	3.539,00 €
1.2.1	Grundstück	11,00 €	8,00 €	7,00 €	3,50 €
1.2.2	Gebäude	48,00 €	43,00 €	51,00 €	45,00 €
1.2.3	Sargwagen (50 %)	82,00 €	74,00 €	87,00 €	77,00 €
1.2.4	Aggregat	645,75 €	654,75 €	566,00 €	574,00 €
1.2.5	Kühlzelle	400,00 €	400,00 €	460,00 €	460,00 €
1.3	Personalaufwendungen	104,90 €	110,31 €	80,82 €	81,54 €
	Verwaltung	300,00 €	300,00 €	600,00 €	600,00 €
1.4	Leistungsverrechnung	2.570,00 €	2.710,00 €	2.770,00 €	2.790,00 €
1.4.1	Bauhof	70,00 €	70,00 €	- €	- €
1.4.2	Interne Verrechnungen	8.854,65 €	8.951,06 €	10.184,82 €	10.139,04 €
1.5	Unterhaltungsaufwendungen	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
1.6	Bewirtschaftungsaufwendungen				
1.7	Versicherungen				
	Gebäudeversicherung				
	(ab 2011 in 1.6 enthalten)				
	Summe	8.854,65 €	8.951,06 €	10.184,82 €	10.139,04 €
2.	Ertragsermittlung				
	Sonstige Erträge	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
3.	Ermittlung umlagefähiger Aufwand				
	Aufwand	8.854,65 €	8.951,06 €	10.184,82 €	10.139,04 €
	Ertrag	- 300,00 €	- 300,00 €	- 300,00 €	- 300,00 €
	umlagefähiger Aufwand	8.554,65 €	8.651,06 €	9.884,82 €	9.839,04 €

	umlagefähiger Aufwand	8.554,65 €	8.651,06 €	9.884,82 €	9.839,04 €	19.723,86 €
4.	Abrechnung Vorjahre *					
	2006 = 3.803,52 €					
	2007 = 3.759,00 €	131,76 €				
	2008 = 3.893,78 €					
	umlagefähiger Aufwand	8.554,65 €	8.651,06 €	9.884,82 €	9.839,04 €	19.723,86 €

* Überdeckung / Unterdeckung (-/+)

werden nicht umgelegt (Ratsbeschluss Mindestdeckung 50 %)

D. Ermittlung des Gebührensatzes und Ermittlung des Gebührenaufkommens

Nutzung	Tage	
45 Sterbefälle Leichenhalle	3,0	135,0
45 Sterbefälle Trauerhalle	1,0	45,0
Summe		180,0
umlagef. Aufwand		19.723,86 €
pro Nutzung pro Tag		109,58 €
Gebührensatz gerundet		110,00 €
<i>bisheriger Gebührensatz</i>		63,00 €